

In Bestform: Audi A3 und neuer A3 allstreet

- Sportlicheres Design, wählbare Tagfahrlicht-Signaturen, erweiterte Serienausstattung und neue Materialien
- Crossover A3 allstreet* mit mehr Bodenfreiheit und markanter Offroad-Optik für ein SUV-ähnliches Fahrerlebnis
- Integrierter Audi Application Store und Functions on Demand für ein personalisiertes digitales Erlebnis

Ingolstadt, 12. März 2024 – Umfangreiches Upgrade für ein Erfolgsmodell: Der A3, mit dem Audi 1996 das Segment der Premium-Kompaktklasse begründete, präsentiert sich sportlicher, komfortabler und digitaler denn je. Dafür sorgen neben dem progressiveren Design eine deutlich erweiterte Serienausstattung sowie neue Materialien und Angebote. Apps, die sich direkt auf dem Fahrzeugdisplay nutzen lassen, wählbare Tagfahrlicht-Signaturen und das flexible Zubuchen von Funktionen bieten ein hohes Maß an Individualisierung. Gänzlich neu auf den Markt kommt der A3 allstreet*, das markante Crossover der A3-Familie. Mit seinem charakteristischen Offroad-Look, drei Zentimeter mehr Bodenfreiheit gegenüber dem A3 Sportback und der erhöhten Sitzposition bietet er ein SUV-ähnliches Fahrerlebnis und hohe Funktionalität.

Sportlicher denn je: das Exterieur des Audi A3

Dynamischer, progressiver, emotionaler: So präsentieren sich A3 Sportback* und Limousine* mit der Modellaufwertung. Ihr sechseckiger rahmenloser Singleframe mit neuer Struktur ist erkennbar flacher und breiter geworden. Er dominiert die Frontpartie und symbolisiert den sportlichen Charakter der Kompaktmodelle ebenso deutlich wie die großen, kantigen seitlichen Lufteinlässe. Ein markanter Frontspoiler schafft die Verbindung zwischen ihnen und lässt den Audi A3 optisch tiefer wirken. Gleiches gilt für das Heck, das sich mit seinem neuen Stoßfänger und prägnantem Diffusor besonders sportlich zeigt. Speziell mit dem S line-Exterieur kommen die progressiven Design-Elemente explizit zur Geltung, da sie zum Teil von den RS-Modellen inspiriert sind. Den dynamischen Look verstärken die neuen expressiven Metallic-Lackierungen Distriktgrün, Ascariblau und Progressivrot.

Offroad-Optik und erhöhte Bodenfreiheit: der neue A3 allstreet*

„Schon auf den ersten Blick differenziert sich der Audi A3 allstreet* von den weiteren Derivaten der A3-Familie“, sagt Stephan Fahr-Becker, Teamleiter Design Exterieur AUDI AG. „Als Crossover in der Premium-Kompaktklasse hat er einen vollkommen eigenständigen Look.“

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Ziel war es, die größere Bodenfreiheit mit spezifischen Design-Elementen noch deutlicher herauszustellen“, erklärt Fahr-Becker.

Umgesetzt wurde das unter anderem durch die vertikale Betonung des mattschwarz lackierten Singleframes. Der große Oktagon-Kühlergrill mit seiner Wabenstruktur ist höher als beim A3 Sportback und rückt das Crossover so näher an die Q-Modelle heran. Drei allstreet-typische Sicken an Front und Heck verstärken den Offroad-Charakter. Vorn sind sie in die markante Spoilerlippe integriert, die einen Unterfahrschutz andeutet, hinten in den Diffusor als Teil des robust gestalteten Heckstoßfängers.

Dunkle Schwellerleisten und Aufsatzleisten im unteren Bereich der Türen verstärken den kräftigen Look und visualisieren die erhöhte Bodenfreiheit. Das Fahrwerk des A3 allstreet* hat im Vergleich zum A3 Sportback mit Serienfahrwerk eine 15 Millimeter höhere Trimmlage. Seine spezifische Feder-/Dämpferabstimmung bietet eine hervorragende Balance zwischen hohem Fahrkomfort und sportlich-präzisem Fahrgefühl. Zusammen mit dem größeren Reifendurchmesser ergeben sich 30 Millimeter mehr Bodenfreiheit. Breite Radlaufleisten betonen die Radhäuser, in denen sich serienmäßig 17-Zöller drehen, die damit eine Dimension größer sind als beim A3 Sportback. Für beide Modelle sind optional 18- und 19-Zoll-Räder wählbar.

Durch die leicht erhöhte Sitzposition bietet der A3 allstreet* neben gesteigertem Komfort bei Ein- und Ausstieg auch eine bessere Rundumsicht. Der Gepäckraum fasst wie beim A3 Sportback 380 Liter, bei geklappter Rücksitzbank bis zu 1.200 Liter. Eine Dachreling ist serienmäßig. Optional gibt es eine elektrische Heckklappe, eine abnehmbare Anhängavorrichtung und ein Ablage- und Gepäckraumpaket. Letzteres bietet die Möglichkeit, kleine Gegenstände in Netzen an den Rücklehnen der Vordersitze oder im Fach auf der Fahrerseite zu verstauen. Großes Gepäck sichert ein Netz im Kofferraum vorm Verrutschen.

Wählbar: bis zu vier verschiedene Tagfahrlicht-Signaturen

Erstmals ist es in den Modellen der A3-Baureihe möglich, bis zu vier unterschiedliche digitale Tagfahrlicht-Signaturen im MMI auszuwählen und umzuschalten. „Damit bieten wir unseren Kund_innen einen höheren Grad an Individualisierung. Sie können den Blick ihres Modells jederzeit verändern. Die Signaturen interpretieren Selbstbewusstsein und Agilität auf unterschiedliche Weise“, sagt Cesar Muntada, Leiter Design Light Experience AUDI AG. „Das trifft auch auf die Coming-Home-/Leaving-Home-Lichtinszenierung zu, die für jede Signatur individuell gestaltet wurde.“ Das digitale Tagfahrlicht wird sowohl bei den LED- als auch den Matrix LED-Scheinwerfern von 24 Pixel-Elementen auf drei Zeilen am oberen Rand des Gehäuses gebildet. Mit ihrem keilförmig flachen Layout und ihrer breiten Lichtgrafik unterstreichen die Scheinwerfer den sportlichen Charakter der A3-Modelle.

Deutlich geschärft: das Interieur

Passend zum markanteren Exterieur zeigt sich auch das Interieur deutlich geschärft. Es gibt etliche Neuerungen – vom Shifter-Design über die Luftausströmer bis hin zu textilen Dekoreinlagen und neuem Innenlicht. Alle Elemente zeigen Präzision im Detail und unterstreichen die progressive wie technische Anmutung.

Deutlich erweitert wurde die Serienausstattung: So gehören neben dem Drei-Speichen-Lederlenkrad mit Multifunktion plus auch die Klimaautomatik, das Ambiente-Lichtpaket und die Mittelarmlehne vorn zum Standardumfang.

Durch das neue Lamellen-Design, bei dem der äußere Bereich in Chrom ausgeführt ist, wirken die Luftausströmer im optionalen Klimapaket flacher und betonen damit die Breite des Cockpits. Die Mittelkonsole ist neu gestaltet und lackiert – auch die Griffe innen an den Türen zeigen sich in einem neuen Effektlack. Neben praktischen Cupholdern integriert die Mittelkonsole zudem serienmäßig eine Armlehne, die in Längsrichtung und Neigung einstellbar ist. In neuer Optik präsentiert sich auch der kompakte Shifter, mit dem sich die Grundfunktionen der S tronic komfortabel steuern lassen. Durch seine flachere Ausführung fügt er sich nahtlos in die Mittelkonsole ein.

Die serienmäßige Interieur-Beleuchtung setzt sowohl an den Türen als auch im Fußraum Akzente. Optional kommen weitere Lichtelemente sowie die Konturbeleuchtung an der Schalttafel und der Türbrüstung hinzu. Mit der Modellaufwertung des A3 flankiert nun auch die Mittelkonsole ein Konturlicht und die serienmäßigen Cupholder sind illuminiert. Als neues Design-Element sind die vorderen Türen großflächig beleuchtet: Hierfür wurde das Stofffeld 300-mal gelasert. Eine Lichtquelle in der Türverkleidung hinterleuchtet fünf Segmente, die durch ihre unterschiedliche Größe einen dynamischen Verlauf zeigen – auch beim Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs. Damit vereint das beleuchtete Stofffeld Funktionalität mit einem emotionalen Design-Erlebnis. 30 verschiedene Farben stehen im MMI zur Wahl und ermöglichen dadurch ein hohes Maß an Individualisierung. Im unteren Bereich der Türen sind die großen Lautsprecher des neuen Sonos Sound-Systems platziert, das mit seinem 3D-Klang für ein intensives Hörerlebnis sorgt.

Neu im A3 kommen außerdem zwei textile Dekoreinlagen zum Einsatz: ein Gewebe mit technischer Struktur, das zu 100 Prozent aus recyceltem Polyester besteht, und das Mikrofasermaterial Dinamica. Neben der Dekoreinlage dient Dinamica als Sitzbezug und ziert in einigen Interieur-Paketen den Türspiegel. Es sieht aus wie Veloursleder und fühlt sich auch so an, besteht aber anteilig aus recyceltem Polyester.

Stark vernetzt: App-Integration und Functions on Demand

A3 und A3 allstreet* sind digital und vernetzt – dank zahlreicher connect-Dienste, Functions on Demand und eines Stores für Apps. Serienmäßig sind neben dem Digitalradio DAB+ und dem 10,1-Zoll-Touch-Display nun auch das Audi virtual cockpit sowie eine induktive Lademöglichkeit für das Smartphone an Bord. Zusätzlich zu den beiden USB-C-Ladeanschlüssen in der Mittelkonsole vorn gehören außerdem zwei weitere Anschlüsse im Fond zum Standard.

Optional gibt es die MMI Navigation plus inklusive des kompletten connect-Portfolios und Zugang zum Store für Apps, mit dem sich viele Anwendungen direkt auf dem Fahrzeugdisplay nutzen lassen. Durch die Einbettung des Stores können Kund_innen mittels Datenverbindung im Fahrzeug direkt und intuitiv über das MMI touch-Display auf beliebte Drittanbieter-Apps zugreifen. Die gewählten Inhalte werden dabei im Infotainmentsystem des Fahrzeugs installiert – unabhängig vom Smartphone.

Auch die Interaktion mit den Apps über Sprachbefehle ist möglich. Darüber hinaus ermöglicht Amazon Alexa neben Musik-Streaming die Bedienung von Smarthome-Geräten.

Für hohe Flexibilität sorgt das Angebot Functions on Demand. Damit können auch nach dem Fahrzeugkauf bis zu fünf Funktionen aus den Bereichen Infotainment und Komfort online per myAudi App individuell hinzugebucht werden. Neben der *MMI Navigation plus inklusive der Audi connect-Dienste* lassen sich A3 und A3 allstreet* nachträglich mit dem *Smartphone-Interface* ausstatten, das iOS- und Android-Smartphones per Apple CarPlay oder Android Auto ins MMI-System integriert. Darüber hinaus gibt es den *adaptiven Geschwindigkeitsassistenten*, den *Fernlichtassistenten* und die Möglichkeit, die serienmäßige Klimaautomatik zur *Zwei-Zonen-Komfortklimaautomatik* zu erweitern. Alle Funktionen sind entsprechend dem individuellen Bedarf für einen Monat, ein halbes Jahr, ein Jahr, drei Jahre oder dauerhaft buchbar. Ist beispielsweise eine ausgiebige Urlaubsreise mit dem A3 oder A3 allstreet* geplant, so bieten sich die Navigation und der adaptive Geschwindigkeitsassistent als sinnvolle Ergänzungen an – für entspanntes Reisen bei längeren Autobahnetappen und zielgerichtete Orientierung in unbekanntem Terrain.

Cleverer Helfer: Assistenzsysteme für Stadt und Langstrecke

Schon serienmäßig bieten der A3 und der A3 allstreet* ein hohes Sicherheitsniveau.

Audi pre sense front, der Ausweich- und Abbiegeassistent sowie die Spurverlassenswarnung helfen dabei, Unfälle mit anderen Verkehrsteilnehmer_innen zu vermeiden. Für gesteigerten Fahrkomfort sorgt der adaptive Fahrassistent, der bei der Längs- und Querführung unterstützt und um die Funktion des assistierten Spurwechsels ergänzt wurde. Das System übernimmt auf Teilstrecken bis zu 210 km/h das Beschleunigen, Bremsen und Lenken, bei Geschwindigkeiten ab 90 km/h auf Autobahnen zudem den assistierten Spurwechsel. Er lässt sich über das MMI aktivieren und zeigt auf Basis der Daten des Heckradars mit weißen Pfeilen im Kombiinstrument sowie im Head-up-Display an, ob und in welcher Richtung ein Spurwechsel möglich ist. Wird dieser durch Antippen des Blinkers eingeleitet, unterstützt das System aktiv den Lenkvorgang.

Im Stadtverkehr hilft der Parkassistent mit Einparkhilfe plus durch gezielte Lenkmanöver beim Ein- und Ausparken. Die Spurwechselwarnung, die Ausstiegswarnung und der Querverkehr-assistent hinten überwachen mittels der Heckradare den Verkehr hinter und neben dem Fahrzeug und sorgen dadurch für zusätzliche Sicherheit und Komfort.

Bestellbar ab März: Motorisierungen und Preise

In Europa gibt es die A3-Modelle mit zunächst zwei Motor-Getriebe-Varianten. Der 35 TFSI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8–5,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 133–118; CO₂-Klasse: D) mit 1,5-Liter-Aggregat leistet 110 kW (150 PS) und ist als Automatik-Version mit Siebengang S tronic inklusive Mild-Hybrid-Technologie erhältlich.

Als Diesel steht der 35 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,3–4,8; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 140–125; CO₂-Klasse: E – D) zur Wahl, der ebenfalls 110 kW (150 PS) leistet und über eine Siebengang S tronic verfügt.

Für den A3 Sportback und die A3 Limousine folgen im zweiten Quartal weitere Varianten als Benzin- und Diesel. Ende des Jahres ergänzt zudem ein Plug-in-Hybrid-Modell das Programm.

Alle A3-Modelle fahren im Audi Werk Ingolstadt vom Band und sind ab März bestellbar. Der Sportback mit 35 TFSI S tronic (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8-5,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 133-119; CO₂-Klasse: D) kostet in Deutschland ab 35.650 Euro. Der Aufpreis für die Limousine beträgt 800 Euro. Der A3 allstreet startet als 35 TFSI mit 110 kW (150 PS) S tronic (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8-5,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 133-123; CO₂-Klasse: D) bei 37.450 Euro.

Kommunikation Produkt und Technologie

Julia Winkler

Pressesprecherin Modellreihe A3, PHEV,

Aerodynamik

Telefon: +49 841 89-44904

E-Mail: julia.winkler@audi.de

www.audi-mediacyber.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:**Audi A3 Sportback 35 TFSI**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8–5,2;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 133–119; CO₂-Klasse: D

Audi A3 Limousine 35 TFSI

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,7–5,2;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 130–118; CO₂-Klasse: D

Audi A3 Sportback 35 TDI

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,3–4,8;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 140–126; CO₂-Klasse: E – D

Audi A3 Limousine 35 TDI

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,2–4,8;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 137–125; CO₂-Klasse: E – D

Audi A3 allstreet 35 TFSI

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8–5,4;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 133–123; CO₂-Klasse: D

Audi A3 allstreet 35 TDI

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,4–5,0;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 141–131; CO₂-Klasse: E – D